



Stadt Zürich
Schulamt



UNIVERSIKUM

Ferienkurse Schuljahr 2011/12

Lernangebote für Kinder mit ausgeprägten Begabungen

Wenn Kinder in einem oder mehreren Bereichen ihrer Altersgruppe in ausgeprägtem Masse voraus sind, wird dieser Entwicklungsvorsprung als ausgeprägte Begabung oder Hochbegabung bezeichnet. Ein grosser Teil der begabten und hoch begabten Kinder kann im Rahmen des Regelunterrichts gefördert werden, denn Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Grundauftrag der Volksschule.

Zusätzlich unterstützen Massnahmen der Integrativen Förderung diejenigen Kinder, deren Förderbedarf die Möglichkeiten des individualisierenden und differenzierenden Regelunterrichts übersteigt.

Das Städtzürcher Angebot Universikum ergänzt diese Förderung, indem es für Kinder mit ausgeprägten Fähigkeiten Wahlfachkurse anbietet.

Das vorliegende Programm richtet sich an Kinder, welche für das laufende Schuljahr an einen Jahreskurs angemeldet wurden und in der Stadt Zürich wohnhaft sind.

Inhalt

Ferienkurse Sportferien	4
Ferienkurse Frühjahrsferien	9
Kursorte	13
Die Kursleiterinnen und Kursleiter	14
Das Kleingedruckte	15

KAMISHIBAI – Erzählen wie im alten Japan

Kursnummer	11 7020 12
Kursleitung	Svenja Herrmann
Schulhaus	Im Birch (A1.34)
Sportferien	von Montag, 20. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012, Freitag, 24.2., um ca. 14:00 Uhr Abschluss: Dazu sind die Familienangehörigen eingeladen.
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	1. – 2. Klasse
Voraussetzungen	Du bist begabt im Geschichten-Erfinden, Erzählen und künstlerischen Malen.
Mitbringen	Altes Hemd oder Malerkittel, Schreibzeug und Finken. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

Möchtest deine eigene Geschichte erfinden, sie erzählen und dazu Geschichtenbilder malen?

Früher reisten Erzähler mit kleinen Bilder-Holztheatern durch Japan, den so genannten Kamishibai-Theatern. Sie befestigten sie auf ihrem Fahrrad und zogen durchs Land. Näherten sie sich einem Dorf, schlugen sie zwei grosse hölzerne Stöcke aufeinander, um zu signalisieren, dass die Geschichten wieder kommen. Die Kinder rannten aus ihren Häusern und versammelten sich um den Erzähler. Dann begann er seine Geschichten zu erzählen. So reiste er von Dorf zu Dorf und kehrte wieder zurück, um von den Fortsetzungen der Geschichten zu berichten.

In diesem Kurs erfindest du wie die Kamishibai-Erzähler damals eine ganz eigene Geschichte. Du kannst deiner Fantasie freien Lauf lassen. Wir bieten dir Themenkreise an (Tiere / Sport / Abenteuer / Märchen), die dir helfen, eigene Ideen zu finden.

Dazu malst du deine Geschichtenbilder. Unterstützt wirst du beim Geschichten-erfinden, beim Vortragenüben und Malen von mir, einer Schriftstellerin.

Diese präsentierst du, wenn du möchtest, im speziellen Kamishibai-Holztheater. Das ist ganz freiwillig. Ein Mikrofon mit Verstärker wird dir zur Verfügung gestellt. Du kannst dazu deine Familie und Freunde einladen.

Zaubern im Chemielabor

Kursnummer	11 7021 34
Kursleitung	Dominic Ulli
Schulhaus	Im Birch (Naturkundezimmer A 2.42)
Sportferien	von Montag, 20. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	3. – 4. Klasse
Voraussetzungen	Du bist manuell begabt und verhältst dich umsichtig, besonders bei der Arbeit im Labor.
Mitbringen	Altes Hemd oder Malerkittel, Schreibzeug und Finken. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

Du wolltest schon immer zaubern lernen? Du hast Grips, Geschick und – noch wichtiger – Geduld, um chemische Reaktionen, physikalische Effekte und Sinnes-täuschungen mit-einander zu verbinden? Dann bist du in diesem Kurs richtig.

Unser Kurs findet in einem Chemielabor statt – dieses verwandeln wir in eine brodelnde Hexenküche... Wir arbeiten mit Reagenzgläsern, Bunsenbrennern und Schutzbrillen und nutzen chemische Effekte für Zaubertricks.

Dabei wandeln wir auf den Spuren der Zaubereigeschichte: Du erfährst, wie sich die Zauberkunst vom Mittelalter bis heute entwickelt hat, denn chemische und physikalische Kenntnisse dienten schon früh als Hilfsmittel, um das Publikum in Staunen zu versetzen. Heute arbeitet zum Beispiel David Copperfield mit physikalischen Tricks.

Am Ende der Woche können wir die unterschiedlichsten Gegenstände erscheinen, schweben und verschwinden lassen. So basteln wir aus Seidenpapier eine Rose, verwandeln diese in eine echte, lassen sie durch den Raum schweben – und plötzlich zerspringt sie in tausend Stücke!

Am letzten Tag des Kurses führen wir unsere erlernten Zaubereien deinen Eltern, Geschwistern und Freunden vor.

Aus dem Leben der Dinosaurier

Kursnummer	11 7022 45
Kursleitung	Ben Pabst
Schulhaus	Im Birch (A 1.34 und Werkraum A 0.24), Treffpunkt im A. 1.34
Sportferien	von Montag, 20. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	4. – 5. Klasse
Voraussetzungen	Du bist sehr interessiert in Naturwissenschaften und hast entsprechende Vorkenntnisse. Du denkst genau nach und arbeitest sorgfältig.
Mitbringen	Schreibzeug und Finken. Pausenverpflegung und Mittagessen im Kursgeld inbegriffen.

Alle Kinder kennen Dinosaurier, aber nur wenige haben schon Originalknochen in der Hand gehabt! Wir werden im Kurs Dinosaurierknochen – ganz vorsichtig – aus dem Gestein herauspräparieren, Kopien der Knochen erstellen und Skelettteile sorgfältig zusammensetzen. So lernen wir verstehen, wie sich der Dinosaurier bewegen konnte.

Dann wirst du weitere Aspekte der Biologie der Saurier erforschen. Was sagen uns Funde von Dinosauriereiern über ihre Fortpflanzung? Was kann man aus den Spuren lesen, die sie uns in Felsplatten hinterlassen haben? Wie Wissenschaftler werden wir Fundpläne von Dinosaurierskeletten analysieren, um ihre Todesursache herauszufinden. All diese Puzzleteile wollen wir zu einem Lebensbild der Dinosaurier zusammenfügen.

Wir werden auch eine Exkursion ins Sauriermuseum Aathal durchführen, wo wir den Sauriern in ihrer vollen Grösse begegnen.

Elektronik- und Programmier- experimente mit Arduino

Kursnummer	11 7023 56
Kursleitung	Markus Sing
Schulhaus	Im Birch (Computerraum B 3.31)
Sportferien	von Montag, 20. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	5. – 6. Klasse
Voraussetzungen	Es werden keine Vorkenntnisse im Programmieren vorausgesetzt, doch du solltest gut und gerne logisch denken – sowie Geduld aufbringen, um kleine Bauteile exakt zusammen zu stecken, Fehler zu suchen und auch in Gruppen zu arbeiten.
Mitbringen	Memory Stick um eigene Programme mitnehmen zu können, Schreibzeug und Finken. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

Es geht um Elektronik – und ums Programmieren! Auf dem Tisch liegen zahllose bunte Kabel und seltsame Bauteile ...

Mikroprozessoren sind kleine elektronische Bausteine, die beispielsweise das Herz eines Computers bilden. Wir wollen jedoch etwas direkter mit einem Mikroprozessor arbeiten, um den etwas unterstützende Elektronik allerdings schon herum ist. Alles zusammen heisst in unserem Falle „Arduino Board«. An dieses Board wirst du z.B. Leuchtdioden, Schalter, Potis („fein regelbare Schalter“), kleine Motoren und Lautsprecher anschliessen ...

Damit die Leuchtdioden schön leuchten (z.B. Lauflicht), die Schalter und Potis auch beachtet werden, der Motor die richtige Drehung ausführt oder der Lautsprecher vernünftig tönt, muss der Mikroprozessor noch programmiert werden. Das machen wir mit Hilfe der Programmiersprache C in der speziellen Entwicklungsumgebung für den Arduino Prozessor.

Interessiert es dich, einerseits mit viel Fingerspitzengefühl winzige Bauteile zusammen zu stecken und andererseits mit viel logischem Denken das zugehörige Programm zu erstellen? Wenn dich ausserdem der Ehrgeiz packt, wenn es knifflig wird, dann bist du in diesem Kurs genau richtig! Der Kurs ist auch speziell für Mädchen geeignet. Für Schüler/innen, welche diesen Kurs bereits einmal besucht haben, ist ein erneuter Kursbesuch nicht sinnvoll.

Sportferien



Frühjahrsferien



Tierschutz, tatkräftig!

Kursnummer	11 7040 12
Kursleitung	David Naef
Schulhaus	Im Birch (A 1.34)
Frühjahrsferien	von Montag, 30. April 2012 bis Freitag, 4. Mai 2012 ohne Dienstag, 1. Mai 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	1. – 2. Klasse
Voraussetzungen	Du bist intensiv an Tieren interessiert und geschickt im Umgang mit ihnen; du lernst, diskutierst und bastelst gut und gerne.
Mitbringen	Kleider, die für Aktivitäten in der Natur geeignet sind, Schreibzeug und Finken, CHF 15 für einen Nistkasten abgezählt in bar. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

In diesem Kurs lernst du viel über Tiere im und um den Bauernhof. Welche Vögel und Insekten sind für den Bauern wichtig? Kann man diese auch schützen? Wie leben die Kühe, Schweine und Hühner? Sind sie glücklich?

Um Wissen zu erwerben und es praktisch umzusetzen, wirst du auf verschiedene Weise aktiv: So basteln wir ein eigenes Vogelhäuschen, gehen in die Natur und erleben die Heimat der Vögel und Insekten. Wir besuchen einen Bauernhof, auf dem du die Kühe streicheln und die Schweine füttern kannst. Du lernst, welche Bedürfnisse diese haben und was man alles tun kann, damit es ihnen gut geht.

Wenn du gerne Tiere hast und bereit bist, dir Gedanken zu machen wie es ihnen geht, wenn du gerne bastelst und draussen in der Natur bist, dann freue ich mich dich in meinem Kurs willkommen zu heissen.

Im Kurs werden CHF 15 für einen Nistkasten eingezogen.

Mani Matter im Zirkus

Kursnummer	11 7041 34
Kursleitung	Dominic Ulli
Schulhaus	Im Birch (Gymnastiksaal B1.34)
Frühjahrsferien	von Montag, 30. April 2012 bis Freitag, 4. Mai 2012 ohne Dienstag, 1. Mai 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	3. – 4. Klasse
Voraussetzungen	Du bist geschickt und bewegungsfreudig, du kannst selbstständig und ausdauernd üben, du stehst gerne auf der Bühne und du kennst die Lieder von Mani Matter bereits.
Mitbringen	Turnkleidung, Geräte-/ Gymnastikschuhe, Schreibzeug und Finken. Jojo, Jonglierbälle, Einrad oder ein anderes Spielgerät, mit dem du bereits geschickt bist. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

„Ich han es Zündhölzli azündt und es het e Flamme geh...“ Kennst du dieses Lied? Natürlich! Aber hast du schon mal gesehen, dass jemand dazu Feuer geschluckt hat? Im Zirkus ist alles möglich! Ich bin Berufsartist und zeige dir erste Schritte in die Zirkuswelt. Zu den Liedern von Mani Matter studieren wir artistische Nummern ein; das kann Jonglieren sein, Akrobatik, Zaubern, Clownerei und noch vieles mehr.

Zuerst hören wir Lieder von Mani Matter und suchen die passende Umsetzung für die Bühne. Du entscheidest dich für ein Kunststück, das du erlernen willst, und übst es selbstständig und ausdauernd ein. Ich unterstütze dich darin, deine Darbietung auszuarbeiten und daran zu feilen. So gewinnst du Einsicht in den Künstleralltag: wenn wir Probenpläne erstellen, Licht und Tonanlage bedienen, uns als Bühnenarbeiter versuchen, als Popcornverkäufer – und natürlich als Artisten!

Je nachdem, wie wir vorankommen, können wir auch noch deine Eltern, Geschwister und Freunde zur Vorstellung einladen, Kostüme erfinden und Plakate gestalten. Es besteht die Möglichkeit, vor den Sommerferien an einem Livekonzert das Programm nochmals aufzuführen.

Meine Experimentierferienwoche in der Archäologie

Kursnummer	11 7042 45
Kursleitung	Walter Fasnacht und Gaby Flüeler Frei
Schulhaus	Im Birch (A 1.33)
Frühjahrsferien	von Montag, 30. April 2012 bis Freitag, 4. Mai 2012 ohne Dienstag, 1. Mai 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	4. – 5. Klasse
Voraussetzungen	Du interessierst dich fest für das Leben unserer Vorfahren, du denkst gern und gut nach und arbeitest geschickt mit deinen Händen.
Mitbringen	Kleider, die schmutzig werden dürfen, Schreibzeug und Finken. CHF 40 für Werkmaterial abgezählt in bar, Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

Du wolltest schon immer Archäologin oder Archäologe werden? Dann beginnen wir schon mal mit vier Tagen! Du wirst anhand der neusten Originalfunde, die bei der Grabung vor dem Opernhaus im letzten Jahr ans Tageslicht kamen, herausfinden, wie die ersten Siedler dort lebten, Häuser bauten, sich ernährten und kleideten. Den Schmuck dazu machst du selbst und nimmst ihn mit nach Hause. Das Steinbeil auch, denn als Pfahlbauer und Pfahlbauerin hast du es soeben geschafft, einen Pfahl mit dem Steinbeil zuzuspitzen und ihn in den Boden zu hauen!

Ein Mikroskop steht auch bereit für dich – du willst ja die archäologische Forschung, ihre Methoden und ihre Fragen kennenlernen, beispielsweise: War denn da mal ein Wald bis ans Ufer, und wenn ja, waren es die gleichen Bäume wie heute an der Seepromenade?

Ein Fischernetz flechten, Feuer machen, mit Pfeil und Bogen umgehen können, das alles lernst du wie die Pfahlbaukinder – nur hatten die keine Ferien.

Im Kurs werden CHF 40 für Werkmaterial eingezogen.

Ohrenhoch – ein elektroakustisches Labor

Kursnummer	11 7043 56
Kursleitung	Markus Haselbach
Schulhaus	Im Birch (Werkraum A 0.24)
Frühjahrsferien	von Montag, 30. April 2012 bis Freitag, 4. Mai 2012 ohne Dienstag, 1. Mai 2012
Zeit	9:30 – 15:30 Uhr
Altersgruppe	5. – 6. Klasse
Voraussetzungen	Du forschst und tüftelst viel in deiner Freizeit und du arbeitest konzentriert und eigenständig. Es macht dir Spass, eigene Lösungen für ein Problem zu finden und kreative Ideen umzusetzen.
Mitbringen	Wenn vorhanden: ein altes Elektrogerät, das du zerlegen darfst. Schreibzeug und Finken, CHF 20 für Elektronikbauteile abgezählt in bar. Pausenverpflegung und Mittagessen sind im Kursgeld inbegriffen.

Wie klingt Strom? In diesem Kurs bauen wir unsere eigene aktive Lautsprecherbox. Du erfährst, wie Töne entstehen, wie sich Schall ausbreitet und wie unterschiedliche Klänge auf uns Menschen wirken.

Wir experimentieren mit selbstgebauten Schallwandlern, wie Mikrofonen oder Lautsprechern, und untersuchen das Zusammenspiel von Raum, Klang und Elektronik. Im Elektroschrott spüren wir Brauchbares für unsere Audioexperimente auf und tauchen mit LötKolben und Experimentierboard in die Welt der elektronischen Klänge ein.

Sobald dein Lautsprecher die gewünschten Klänge von sich gibt, gestaltest du ihn so, wie er dir gefällt. Du kannst deine Box bemalen, in Kunstfell packen oder mit Bildern aus deiner Lieblingszeitschrift bekleben.

Lass deine Ideen Wirklichkeit werden, deine Kreativität ist gefragt! Dieser Kurs ist speziell auch für Mädchen geeignet.

Im Kurs werden CHF 20 für Elektronikbauteile in bar eingezogen.

Kursort

Schulhaus Im Birch

Schulhaus Im Birch

Margrit-Rainer-Strasse 5

8050 Zürich

(Bus Nr. 64 und 75 bis Haltestelle Neunbrunnen)

Die genaue Wegbeschreibung erhältst du mit der Teilnahmebestätigung.



Die Kursleiterinnen und Kursleiter

Walter Fasnacht	Archäologe
Gaby Flüeler Frei	Archäologin
Markus Haselbach	Physiklaborant, Tontechniker und Elektroniktüftler
Svenja Herrmann	Schriftstellerin, Literaturvermittlerin, Begabungsspezialistin
David Naef	Landwirt und Tierschutzlehrer
Dr. Ben Pabst	Zoologe, Leiter der Dinosauriergrabung in Frick
Markus Sing	Diplominformatiker, Hobby-Mathematiker und Elektroniktüftler
Dominic Ulli	Artist

Das Kleingedruckte

Kursbroschüre

Die Kursbroschüre wird in Papierform den Eltern der berechtigten Kinder zugestellt und ist zusätzlich im Webauftritt abrufbar:

www.stadt-zuerich.ch/universikum

Teilnahme an Ferienkursen

An Ferienkurse können sich Kinder anmelden, welche für das laufende Schuljahr an einen Jahreskurs angemeldet wurden und in der Stadt Zürich wohnhaft sind. Sie können pro Universikum-Ferienkurswoche jeweils einen Kurs besuchen. Der Anmeldetalon dafür ist der Kursbroschüre beim Versand beigelegt.

Anmeldefrist und Verbindlichkeit

Freitag, 18. November 2011 (Eingang bei der Fachstelle), zusammen mit der Eltern-erklärung. Die Reihenfolge des Eingangs wird berücksichtigt.

Nach erfolgter Einteilung ist die Kurs-Teilnahme obligatorisch. Rücktritte von der Anmeldung sind umgehend der Fachstelle zu melden. Bei kurzfristiger Abmeldung behalten wir uns vor eine Stornogebühr zu erheben.

Bitte beachten Sie, dass wir ein Kind bei Überforderung oder störendem Verhalten vom Ferienkurs dispensieren müssen.

Kurseinteilung durch die Fachstelle Universikum

Die Fachstelle Universikum nimmt die Kurseinteilung vor aufgrund der angekreuzten Wahl. Die Platzzahl ist beschränkt, es kann keine Gewähr auf eine Teilnahme gegeben werden. Bei grosser Nachfrage werden Wartelisten geführt. Die Fachstelle bestätigt die Teilnahme nach Ablauf der Anmeldefrist.

Beiträge der Eltern

Kursgeld: CHF 200.-

Darin inbegriffen sind Verpflegungskosten sowie allfällige Kursunterlagen, Transporte und Eintritte. Materialkosten werden ggf. in bar eingezogen.

Für den Weg zum Kursort und eine allfällige Begleitung dahin sind die Eltern zuständig.



Stadt Zürich
Schulamt

Impressum

Herausgeberin

Schulamt der Stadt Zürich
Fachstelle Universikum
Amtshaus Parkring 4
Postfach, 8027 Zürich

Auflage

550 Ex.

Download unter

www.stadt-zuerich.ch/universikum → Lernangebote während
der unterrichtsfreien Zeit → Programm für Ferienkurse Februar
bis Mai 2012

Erscheinungsdatum

10/2011